

Motion für eine nachhaltige Strassenbeleuchtung

Die Gemeinde Spiez hat sich zum Ziel gesetzt, die Strassenbeleuchtung mittelfristig auf die sparsamsten Leuchtmittel (LED) umzurüsten. In diesem Zusammenhang können noch weitergehende Massnahmen realisiert werden, welche mit weniger Aufwand kurzfristig zusätzliche Einsparungen bringen. Die Energiestadt Spiez leistet einen weiteren Beitrag zum Energiesparen und unternimmt etwas gegen die Lichtverschmutzung.

Motion:

Der Gemeinderat wird beauftragt, Schritte einzuleiten, damit die Strassenbeleuchtung der Gemeinde Spiez in der Nacht (z.B. von 1.00 bis 5.00) ausgeschaltet wird. Mittelfristig setzt sich die Gemeinde zum Ziel, durch weitere Massnahmen wie z.B. dimmen, andere Leuchtmittel oder Beleuchtung auf Bestellung, den Energieverbrauch der öffentlichen Beleuchtung weiter zu reduzieren.

Dies ist kein Novum im Kanton Bern. In der Gemeinde Thierachern wird seit letztem Sommer von 01.00h bis 05.00h das Licht ausgeschaltet. Die Gemeinde spart mit dieser Massnahme 24'500 Kilowattstunden pro Jahr. Auch die Gemeinde Grindelwald hat nach einer lokalen Testphase kürzlich entschieden, die öffentliche Beleuchtung auf dem Gemeindegebiet in der Nacht auszuschalten.

Die reduzierte Beleuchtung bringt folgende Vorteile:

- Die Reduktion des Stromverbrauchs gibt uns Handlungsspielraum in der Energiepolitik.
- Wir sparen die Energie da, wo sie ohne grossen Nutzen verschwendet wird.
- Die Reduktion der Lichtverschmutzung bringt uns und unsere Mitwelt wieder näher zum Natürlichen.
- Spiez, der 'Kraftort am See', bietet die Möglichkeit, die Nacht mit ihrer natürlichen Beleuchtung zu erfahren.

26. April 2011

Der Motionär:
Dani Brügger

Mitunterzeichnende:

Dani Brügger

N. Klein

R. G. G.

M. Wenger

P. Laut

P. Zimmermann

M. K. L. A. C.

H. K.

F. J. S.

S. K.

A. Studer